



CITEL

NEWSLETTER

aquaTurm in Radolfzell am Bodensee Erstes Null-Energie-Hochhaus mit CITEL- Überspannungsschutz

Der Rückblick

Angefangen hatte alles, als Norman Räßle am zweiten Weihnachtsfeiertag 1998 auf den alten Wasserturm in Radolfzell am Bodensee aufmerksam wurde. Noch am selben Abend schauten sich Vater und Sohn den Zustand des Gebäudes an.

Das Konzept für den aquaTurm veränderte sich von einem reinen Aussichts-Café über ein Restaurant, ein Büro- und Wohngebäude bis hin zum Designhotel mit Blick über den Bodensee, einer der schönsten Gegenden Deutschlands. Während der Planungszeit wurde dann auch beschlossen, den Turm zu dem weltweit ersten Null-Energie-Hochhaus zu konzipieren.

In acht Jahren Bauzeit wurde mit sehr viel Eigenleistung in unterschiedlichen Gewerken wie Tiefbau, Abbruch, Rohbau und Fassaden der Baufortschritt zügig vorangetrieben.

Die Elektrotechnik

Bei den Elektroarbeiten war die Firma ELBAG aus Stockach mit im Boot, bzw. im Turm. Der Geschäftsführer, Frank Gora, betreute das Projekt selbst und überwachte den Bau der Verteilerschränke, die das Herzstück der elektrischen Energieverteilung bilden. Sie enthalten auch alle sicherheitsrelevanten Komponenten für das erste weltweit erstellte Null-Energie-Hochhaus.

Wir von CITEL lieferten die Produkte zum Schutz vor Blitz und Überspannungen.

Der Blitz- und Überspannungsschutz

Als zentraler Schutz wurde von der Firma ELBAG in der Einspeisung ein Blitzstrom-Kombiableiter (Typ 1+2+3)

DS134VGS-230 der Firma CITEL eingesetzt. In den Unterverteilungen wurden zusätzlich dazu koordinierte Überspannungsschutzgeräte „Typ 2“ DS44-230 verbaut.

Die DS130VG-Serie mit 12,5 kA-Ableitvermögen pro Pol ist eine platzsparende und günstige Lösung für Gebäude der Blitzschutzklassen III+IV und erfüllt die Mindestanforderungen für Typ 1 Blitzstromableiter nach VDE 0100-534. Durch die integrierte CITEL VG-Technologie vereint der DS130VGS als Kombiableiter Typ 1+2+3 alle drei Schutzklassen in einem Gerät und bietet damit einen sehr guten Schutz gegen Überspannungen für die nachgelagerte Anlage. Der DS130VG erfüllt zudem die VDN-Richtlinie und kann somit im Vorzählerbereich in die Einspeisung eingesetzt werden. Damit ist die DS130VG Reihe bestens geeignet zum Einbau bei privaten und gewerblichen Gebäuden.

Die Überspannungsschutzgeräte der DS40x-Serie sind aufgrund ihrer Stoßstromableitfähigkeit als Typ 2-Ableiter klassifiziert und werden hauptsächlich in Unterverteilungen elektrischer Systeme eingesetzt.

Die Schutzschaltung der DS40x-Serie besteht aus einer Kombination von Hochleistungsvaristoren mit einer thermischen Trennvorrichtung, Fehleranzeige und optional mit Fernsignalisierung. Die DS40x-Serie ist für elektrische Systeme mit den unterschiedlichsten Betriebsspannungen und Netzformen verfügbar und für Hutschienenmontage geeignet. Das steckbare Schutzmodul erlaubt den schnellen und unkomplizierten Austausch im Fehlerfall.

Wir legen Wert auf umfassende Betreuung von Planungsbüros und Installationsbetrieben. Die technisch versierten Fachberater suchen gemeinsam mit den Verarbeitern die technisch optimale Lösung für den Anwender, natürlich unter kaufmännischen Gesichtspunkten.



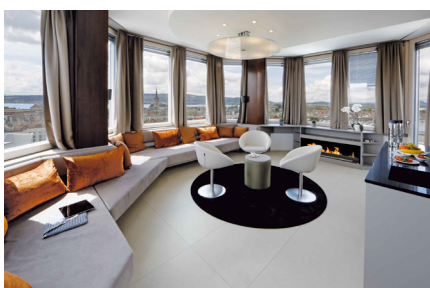
CITEL

NEWSLETTER

Die Fakten

In vielen Bereichen des Hotels versteckt sich modernste Technik mit zahlreichen Sonderanfertigungen.

- Das Hotel hat 15 Doppelzimmer, eine Suite und vier Einzelzimmer. Die Zeller-SPA-Suite erstreckt sich über die gesamte zwölfte Etage und bietet eine atemberaubend schöne Aussicht über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Natürlich bestechen die weiteren Zimmer durch exklusive Einrichtung, modernste Technik und höchsten Komfort.
- Die Turmhöhe wurde von ursprünglich 31 Meter auf 50,5 Meter aufgestockt und hat insgesamt 14 Geschosse.
- Die Photovoltaik-Panels in der Fassade haben eine maximale Leistung von 69 kW. Auf dem Dach sind Windturbinen und im Untergrund eine Hydrothermieanlage installiert.
- Der Frühstücksraum ist in 33 Meter Höhe und kann für kleine Veranstaltungen und standesamtliche Trauungen gemietet werden.



Alles in allem eine architektonisch und technisch reife Meisterleistung von Jürgen Räßle.

Weitere Infos unter www.citel.de oder mailen Sie uns info@citel.de